

und Gesellschaft aufgeschlossen gezeigt und diese übernommen, soweit dadurch nicht ihre Machtpositionen in Frage gestellt werden. Im Gegenteil soll so die Effektivität des Herrschaftssystems erhöht und damit ihre Machtposition verstärkt werden.

47 10. Außer der Organisation verfügt die SED über einen Parteiapparat, von dem die staatlichen und gesellschaftlichen Organe und Organisationen gelenkt werden.

Beim ZK besteht ein großer Apparat mit zahlreichen Abteilungen, die von Abteilungsleitern unter der Verantwortung von Parteisekretären geleitet werden, sowie Kommissionen. Es bestehen folgende Abteilungen und Kommissionen (in alphabetischer Reihenfolge): Agitation; Allgemeine/Innere Verwaltung; Auslandsinformation; Bauwesen; Büro des Politbüros; Zeitschrift »Einheit«; Fernmeldewesen; Finanzverwaltung und Parteibetriebe; Forschung und Technische Entwicklung; Frauen; Gesundheitspolitik; Gewerkschaften und Sozialpolitik; Grundstoffindustrie; Handel, Versorgung und Außenhandel; Internationale Verbindungen; Jugend; Kaderfragen; Kirchenfragen; Kultur; Landwirtschaft; Leicht-, Lebensmittel- und Bezirksgeleitete Industrie; Maschinenbau und Metallurgie; Zeitschrift »Neuer Weg«; Befreundete Parteien; Parteiorgane; Planung und Finanzen; Propaganda; Protokoll; RGW; Sicherheitsfragen; Sozialistische Wehrerziehung und militärpolitische Agitation; Sozialistische Wirtschaftsführung; Sport; Staats- und Rechtsfragen; Transport- und Nachrichtenwesen; Verkehr (Kurierdienst); Volksbildung; West; Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe; Wissenschaften; Zentrag (=Zentrale Druckerei-, Einkaufs- und Revisionsgesellschaft, s. Rz. 20 zu Art. 10). Beim ZK bestehen ferner wissenschaftliche Einrichtungen, so die Akademie für Gesellschaftswissenschaften, das Institut für Marxismus-Leninismus, das Institut für Meinungsforschung, das Zentralinstitut für sozialistische Wirtschaftsführung, die Parteihochschule »Karl Marx« (s. Rz. 75 zu Art. 17), das Institut für Internationale Politik und Wirtschaft (IPW) und die Sonderschule Kleinmachnow.

Die Bezirks-, Kreis- und Stadtleitungen der SED haben ebenfalls Apparate. Die Apparate der Bezirksleitung sind ähnlich wie der Apparat des ZK in Abteilungen gegliedert. Beim ZK der SED besteht die Zentrale Parteikontrollkommission. Diese hat stets nur die Funktion eines Parteigerichts ausgeübt. »Sie schützt die Einheit und Reinheit der Partei, kämpft gegen feindliche Einflüsse sowie gegen jede fraktionelle Tätigkeit« (Ziff. 44 a Parteistatut). Ihre Befugnisse gingen also niemals soweit wie die des Komitees für Parteikontrolle der KPdSU. Infolgedessen wird weder ihre Organisation noch ihr Aufgabenbereich von der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion berührt (s. Rz. 72 ff. zu Art. 80).

Revisionskommissionen bestehen beim Zentralkomitee, bei den Bezirks-, Stadt- und Kreisleitungen. Sie haben das Funktionieren des Parteiapparates und die Finanzen der Partei zu überprüfen.

48 11. Parteitage der SED fanden statt:

- I. Parteitag (Vereinigungsparteitag) vom 19.4.-24.4.1946
- II. Parteitag vom 20.9.-24.9.1947
- III. Parteitag vom 20.7.-24.7.1950
- IV. Parteitag vom 30.3.-6.4.1954
- V. Parteitag vom 10.7.-16.7.1958
- VI. Parteitag vom 15.1.-21.1.1963